

Systemische Kieferorthopädie

Abstract:

Stress muss nicht zwingend zum Leidensdruck führen. Es kommt darauf an, wie wir ihn bewältigen oder vielleicht sogar positiv nutzen. Anstatt uns an Problemen festzubeißen, knirschend zu reiben oder den Kopf in den Nacken zu (ver-)ziehen, können wir uns neu ein- und aufstellen. Dazu ändern wir unser Verhalten und über die Kiefer-, Kopf- und Körperbewegungen unsere Haltung.

So lassen sich Cranio-mandibulo-vertebrale Dysfunktionen (CMVD) noch besser und nachhaltiger behandeln, wenn man neben der Schiene bzw. Bissorthese (z. B. Biognathor) auch noch mund- und körpermotorische Übungen nach Padovan durchführt. Ihre Heilungseffekte setzen sich über Muskelketten fort, die sich von der Kieferregion über Kopf, Nacken, Schultern und Rumpf bis in die Extremitäten erstrecken. Dabei übernimmt die Mandibula oft die Rolle einer dominierenden Gliedmaße. Mit diesem Therapie-Tandem lernen wir, uns neue gesunde Bewegungsmuster anzueignen. Das bedeutet, dass wir uns selbsttätig aus den stressbedingten Entgleisungen unserer Muskelzüge herausarbeiten. Wir werden beweglicher und fühlen uns wieder unbeschwerter und vitaler.

Vita:



Dr. Hubertus von Treuenfels, Jahrgang 1951, verheiratet und Vater von 5 Kindern, betreibt eine kieferorthopädische und bewegungstherapeutische Praxis in Eutin.

Schwerpunktmäßig behandelt er auch Cranio-mandibulo-vertebrale Dysfunktionen (CMVD), schlafbezogene Atemstörungen (Schnarchen, Apnoe) sowie orale Entwicklungs- und Sprachstörungen. Er ist Therapeut und Dozent der Padovan-Methode (Neurofunktionelle Reorganisation). Seine Lehrtätigkeiten erstrecken sich über Europa, Südamerika, Afrika und Russland. An der Universität Basel hat er einen Lehrauftrag

für den Studiengang „Master of Advanced Studies in Cranio- Facial Kinetic Science“. In Deutschland ist er im Auftrag der Internationalen Gesellschaft für Ganzheitliche Zahnmedizin e. V. der Hauptausbilder für Systemische Kieferorthopädie. Von ihm stammen die Entwicklung des Bio- und Myognathors sowie die Erfindung (Patent) eines Anti-Schnarch- und Knirschapparates.

Im letzten Jahr erschien sein Buch *Gesund beginnt im Mund* (Warum Zähneknirschen zu Rückenschmerzen führt und Lachen den Kreislauf reguliert), im Droemer/Knauer Verlag. Auf dem hinteren Deckel steht: „Der neue Schlüssel zur Ganzheitlichen Gesundheit. Der europaweit renommierte Zahnarzt Dr. Hubertus von Treuenfels zeigt erstmals das faszinierende und weitgehend unbekanntes Wechselspiel von Mund, Körper und Seele. Er lädt ein auf eine spannende Reise zu diesem „Schlüssel“-Organ, liefert anschauliche Erklärungen und schildert verblüffende Fallbeispiele aus seiner jahrzehntelangen Praxisarbeit (mit vielen Anleitungen und Übungen)“.

Im Klappentext lesen wir: „Die Medizin weiß heute, dass die vielen verschiedenen Teilbereiche des menschlichen Organismus intensiv miteinander vernetzt und somit in ihrer Funktion oder Fehlfunktion voneinander abhängig sind. Die von Dr. Hubertus von Treuenfels initiierte Systemische Zahnmedizin kennt und nutzt diese Zusammenhänge und berücksichtigt die Einflüsse aus dem Zahn-, Mund- und Kieferbereich auf alle Teilbereiche des Körpers und umgekehrt. Treuenfels gibt konkrete Hilfe zur Selbsthilfe und jedem ein Werkzeug für die eigene Gesundheitsfürsorge und Heilung an die Hand“.